

FinTech Softwarehersteller niiio finance group AG plant eigenen Blockchain-Marktplatz

Görlitz, 15.11.2017. Blockchain, die größte Neuerung seit der Erfindung des Internets, wird die gesamte Finanzwelt revolutionieren. Aktuelle Prognosen gehen davon aus, dass die Technik sich bis 2025 im Massenmarkt etabliert und mindestens zehn Prozent der weltweiten Wirtschaftsleistung über Blockchain-Infrastrukturen abgewickelt wird. Fakt ist: Ohne das Stichwort „Blockchain“ kommt heute kein Innovationsevent oder FinTech-Post aus – trotzdem sind die Anwendungsbereiche in der Praxis bis dato rar. Dies soll sich im kommenden Jahr ändern, denn der Software-Hersteller niiio AG aus Görlitz plant den gezielten Ausbau seiner Blockchain Aktivitäten - ein maximal (r)evolutionärer Innovationsplan.

Seit mehreren Jahren beschäftigt sich die Deutsche Software Engineering and Research GmbH, Mehrheitsaktionär der niiio finance group AG, sehr intensiv mit den Themengebieten Blockchain, Kryptographie, ICO und smart contracting. Gemeinsam mit einem Kunden aus dem Bankenumfeld wurde beispielsweise der Einsatz der Blockchain-Technologie in Verbindung mit smart contracts für die Verwaltung von Verträgen analysiert und - ebenfalls im Zusammenhang mit der Schlüsseltechnologie Blockchain - Optimierungspotential in Bezug auf Digitales Onboarding sowie KYC-Prozesse untersucht. Hierauf basierend arbeitet das börsennotierte FinTech zurzeit mit Hochdruck an der Entwicklung einer Blockchain-Lösung, die in der Lage sein wird, den Kunden zu authentifizieren, zu legitimieren und ihm zu ermöglichen, seine Legitimation Dritten weiterzureichen. Der Launch der Software-Lösung ist für 2018 geplant.

Parallel stellt das Unternehmen gegenwärtig die Weichen für einen weiteren Auf- und Ausbau von personellen Ressourcen im Bereich der Blockchain. „Wir etablieren 2018 eine eigene Blockchain-Business-Unit und planen sogar ein neues Vorstandsressort im Blockchain-Bereich“, berichtet Johann Horch, CEO der niiio finance group AG und Geschäftsführer DSER. „Die Etablierung von Blockchain-Infrastruktur wird eines unserer Fokus-Themen im neuen Jahr sein, da sie aus unserer Sicht riesiges Potenzial für wesentliche Effizienzsteigerungen im Finanzsystem bietet.“

Und niiio denkt und geht sogar noch weiter: Den Wertpapierhandel sowie die Etablierung von Plattformen für den Tausch von digitalen Assets stets im Blick, hat das Softwarehaus bereits heute eine fertige Backend-Technologie in der Schublade, die es ermöglicht, etablierten Banken über Blockchain-Plattformen (wie z. B. Ethereum) eine virtuelle Depotführung inkl. Order-Internalisierung anzubieten. In einem zweiten Schritt wäre es auch denkbar, weitere Partner an dieses Ökosystem anzudocken, um so einen eigenständigen Marktplatz zu schaffen. „Wir wären dann nicht mehr weit von der Funktionalität einer Börse entfernt“, so Johann Horch, der derzeit Gespräche mit seinen Bankkunden über den Einsatz solcher innovativen Plattformen führt. „Unser Ziel ist es, in den nächsten 3 Jahren bis zu 10 % des deutschen Handels über unsere Plattform abzubilden“.

Die dafür notwendigen finanziellen Ressourcen werden jedoch nicht - wie derzeit sehr gehypt - über einen ICO (Initial Coin Offering) bereitgestellt, sondern über bekannte und bewährte Finanzierungswege. „Wir stehen dem Hype der Kryptowährungen aktuell eher kritisch gegenüber. Solange es keine klaren regulatorischen Vorgaben gibt, bleiben wir beobachtend“, so Horch.

Über niiio finance group AG

Digitale Dienste für die digitale Zukunft des Bankings – darauf ist die niiio finance group spezialisiert. Neben dem Robo-Advisor gehören auch eine Community-Plattform und API-Banking-Tools dazu, ebenso maßgeschneiderte Beratungs- und Entwicklungsleistungen und Betriebsmodelle. Die Software-Schmiede aus dem sächsischen Görlitz versteht sich als Lösungspartner für Banken und Finanzdienstleister. Die hochwertigen Plug-and-Play-Angebote sind nutzerfreundlich und individuell anpassbar – und helfen, Kosten drastisch zu senken und Wettbewerbsvorteile zu realisieren.

Seit 2016 agiert die DSER unter einem Dach mit niiio finance group in einer schlagkräftigen Aufstellung. Ziel ist es, ein ganzheitliches FinTech-Ökosystem zu bieten, das Banken, Berater und Privatanleger gemeinsam in die digitale Zukunft führt. DSER ist bereits seit elf Jahren erfolgreich im Markt für Portfoliomanagement-Lösungen tätig. Mit ihrem ausgefeilten Kernprodukt munio bewegen aktuell bereits ca. 80 aktive Kunden rund 40 Milliarden Euro Bestandsvolumen und verwalten rund zwei Millionen Depots.

Mehr unter:

- Website niiio it-services GmbH: www.niiio.de
- Produkt-Ansicht niiio Robo-Advisor: www.niiio.com
- Website niiio finance group AG: www.niiio.finance
- Website DSER GmbH: www.dser.de
- Produkt-Portal Portfoliomanagementsystem munio: www.munio.de

Kontakt:

niiio finance group AG
Johann Horch, Vorstand
Elisabethstr. 42/43, 02826 Görlitz
Tel.: +49 35 81 – 374 99 - 0
E-Mail: johann.horch@niiio.finance